

Nacht

Nacht

Schließ leise hinter mir die Tür,
alles liegt in dunkler Nacht.
Geheimnisvolles ich verspür,
es umgibt mich eine große Macht.

Am Himmel unzählige Sterne,
zu ihnen schaue ich empor.
Unheimlich nah und doch so ferne,
ist Gott mir, so kommt es mir vor.

© **H.Moser**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)